

Inhaltsverzeichnis

Der Spatzentann-Jäger 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 3** | nächste Sage >>>

Der Spatzentann-Jäger

Eine mündliche Überlieferung aus Gmünd

Bei Gmünd im Remstal hörte man sonst in den Adventsnächten den Spatzentann-Jäger, der kam aus dem Wald Spatzentann bei Mutlangen mit vier Schimmeln vor die Stadt gefahren, indem er beständig knallte. Auch mehrere bellende Hunde begleiteten den Wagen. Am Tor schellte er jedes Mal. Wenn dann aber jemand aufmachte, war er bereits um die Stadt herumgefahren und zog an dem anderen Tor. Man hörte ihn oftmals seine Hunde locken, indem er rief: »Hu dax dax dax! Hu dax!«

Am Federbach nennt man denselben Jäger das »Federmännle.«

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben132>

Last update: **2025/01/30 17:57**

